

Ich liebe dich, du liebst...!

Von -N-a-m-i-

Kapitel 9: Mann und Frau über Bord

Schnell wischte Zorro sich die Tränen aus den Augen und sah Nami an. Also..ich" weiter kam die junge Navigatorin nicht, denn Lysop rannte über das ganze Deck und schrie wie am Spies "die Marine kommt, die Marine kommt" "WAS" entfuhr es Nami und sie eilte zu Lysop. Der grünhaarige Schwertkämpfer lief Nami nach "was wolltest du mir sagen?" "Jetzt nicht...später" meinte sie nur und ging zum Steuer. "Nicht später, ich will es jetzt wissen" sagte Zorro, zog die junge Frau vom Steuer weg und drückte sie an die Wand. "WAS SOLL DAS ZORRO" schrie Nami den Mann an.

Sanji der dabei half der Marine zu entkommen, hört Nami. Er ging mit schnellen Schritt zum Steuerraum "Zorro, lass sofort Nami in ruhe oder du kannst was erleben" bellte der Koch den Schwertkämpfer an. Zorro der bemerkt was er gerade tat, lies die Navigatorin schnurstracks los. "Tut mir leid" sagte er schnell und eilte aus dem Raum. "Zorro warte..." doch weiter kam die hübsche Diebin nicht, denn ein Kanonenschuss schlug neben den Schiff ein und lies die Flying Lamp gefährlich schwanken. Koch sowie Navigatorin rutschten aus dem Steuerraum, fielen über das Geländer und landeten unsanft auf dem unterem Deck. Der weile kam die Marine immer näher und feuerte weiter auf das kleine Schiff. "OH MEIN GOTT, wir werden untergehen wenn die so weiter machen. Ich will nicht, ich bin noch zu jung zum sterben. Außerdem will ich zu meiner Mami." Jammerte Lysop. "Lysop halt doch mal die Klappe, wir haben andere Sorgen" meckerte die Navigatorin beim aufstehen. Eine weiter Kanonenkugel kam angeflogen und schlug in Nami's Orangenbäume ein. Stocksauer zog die Dieben ihren Stab und ging Richtung Reling " Jetzt reicht es, meine Orangen sind tabu für die Kerle, die verarbeite ich zu Hackfleisch" "Hackfleisch, LECKER, wo ist das Fleisch" schrie Ruffy der eben auf Nami's Zimmer kam, vor Begeisterung. "Du Trottel denk nicht schon wieder ans Essen" sagte Lysop. Nami die gar nicht mehr auf die anderen achtete und nur auf Rache war, stieg auf die Reling und wollte gerade ins Wasser springen, als Zorro sie aufhielt. "Warte ich Mach das für dich" sagte er und stieg auch auf die Reling. Doch leider flog wieder eine Kanonekugel durch die Luft und fiel neben der Lamp ins Meer. Durch die Erschütterung, verloren Nami und Zorro das Gleichgewicht und landeten nach

wenigen Sekunden in der Grandline.

Die restlich Mannschaft rannte zur Reling und suchten mit ihren Blicken nach den beiden.

"Scheiße! Ich muss Nami retten" sagte der Koch und wollte gerade hinein springen, als Ruffy ihn festhielt.

"Keine Sorgen, solange Zorro bei Nami ist, passiert beiden nichts." Meinte der Kapitän gelassen.

Knurrend sah Sanji ins Wasser, richtet dann aber seinen Blick auf die Marineschiffe.

"OK zuerst die Marine und dann suchen wir Nami-Schätzchen."

Im Wasser treibend, wachte Zorro auf.

//Wo ist Nami? // war sein erster Gedanke.

Sofort begann der Kämpfer nach ihr zu suchen und schwamm einige Runden, bis ihn die Luft ausging und er sich an einer vorbei schwimmenden Holzkiste festhielt. //Wo bist du nur, ich hoffe nur das Sanji dich gerettet hat.//

Ein paar zehntel Sekunden tauschte die Navigatorin hinter Zorro auf. Vor Schreck rutschte der grünhaarige Kämpfer von der Kiste.

"Nami, du..du.."

.....

"Was! Du glaubst doch nicht das ich ertrinken würde, also Zorrolein da bin ich aber jetzt enttäuscht."

//Danke Gott, sie lebt// dachte Zorro und sagte dann laut "Nein nein, ich war nur etwas erschrocken"

"Dachtest wohl ich bin ein Seeungeheuer!" lachte die junge Frau.

Der Schwertkämpfer fand das gar nicht komisch und drehte sich einfach um.

"Hey, das war doch nur Spaß!" sagte die Diebin darauf

"Ist ja gut" sagte er knapp.

Nami schwamm nun auch zur Kiste, die Zorro als Schwimmhilfe nutzte. "Komm, was ist los?"

"Ich bin nur froh, das dir nichts passiert ist" meinte er nur.

"Das kannst du deiner Omi erzählen, also sag schon"

Schweigend schaute Zorro an Nami vorbei und suchte den Horizont ab.

//Wenn ich mal die anderen brauche sind sie nie da. Ich kann ihr nicht mehr in die Augen sehen, wie bescheuert ich mich vorhin verhalten habe. Sie denkt bestimmt...//

"Zorro, ich rede mit dir" unterbrach die Frau Zorro's Gedanken. "Du bist immer noch auf mich sauer, stimms!!"

"Sauer, warum sauer?" fragte der Schwertkämpfer

"Na ja, ich Hab mich doch vorhin so dämlich benommen, du wolltest doch nur wissen, was ich zu sagen habe und ich Hab es ignoriert. Tut mir echt leid"

Der Grünhaarige lachte auf "Ich auf dich sauer sein, eher andersrum. Aber wo wir gerade dabei sind, was wolltest du mir sagen?"

"Muss das jetzt sein?"

"Ja, hier sind wir ungestört, also erzähl schon"

"Mir ist kalt, außerdem ist das ein unpassender Ort."

Zorro lies die Holzkiste los und umarmte Nami von hinten. "Besser"

"Nein, du bist auch nicht gerade warm"

Sogleich nah Zorro seine Arme weg. "Na dann, suchen wir erst mal eine Insel."

"Glaubst du das ist eine gute Idee?" fragte Nami vorsichtig.

"Hast du eine bessere? Dann los" meinte Zorro nur und setzte sich in Bewegung. Der Schwertkämpfer war schon fünf Meter von Nami entfernen, als er sich umdrehte. "Ich helfe dir, wenn du nicht mehr kannst" "Du spinnst ja ich halte länger durch als du" sagte die Navigatorin empört und tauchte ihn hinterher. Bei Zorro angekommen, steckte Nami die Zunge raus und schwamm weiter. Grinsend und zufrieden folgte er ihr.

Zwei Stunden später, waren beide geschafft und krochen auf die nächste Sandbank. "OK du hast recht, es war eine saublöde Idee von mir" "Wieso?" fragte Nami verwundert. "Einfach auf gut Glück loszuschwimmen" "Du denkst wir erreichen nie eine Insel, was" "Ja oder siehst du eine?" fragte der Schwertkämpfer hoffend. Auf einmal fing die Diebin an zu lachen "logisch Denken war noch nie deine Stärke" Total verwirrt schaute der Kämpfer Nami nur an. "Mensch, wir sitzen auf einer Sandbank und die Dinger gibt es nur bei Inseln oder in der Nähe von welchen." "Achso, sag's doch gleich" schmolte der Kämpfer Die Navigatorin sah den süßaussehenden schmollenden Schwertkämpfer an und näherte sich seinem Gesicht. Knapp davor, zog sie ihren Kopf wieder zurück und schaute weg. //Oh mein Gott, hat der geile Augen// Zorro der geglaubt hatte, sie würde ihn küssen, war wie vor dem Kopf gestoßen, als Nami ihren Kopf wegzog. //Wollte sie mich wirklich küssen oder war es was anderes? Egal ich muss einfach// Ohne Vorwarnung beugte Zorro sich zu Nami und küsste sie auf die Wange und anschließend auf dem Mund.

Fortsetzung folgt